

Qualität Swiss Made

Umfassendes Prophylaxe-Sortiment von paro®swiss.

paro®swiss ist die Qualitätsmarke der Esro AG aus Kilchberg bei Zürich. paro®swiss Prophylaxe-Produkte sind aufeinander abgestimmt und auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtet.

Der Wunsch nach gesunden Zähnen und Ästhetik ist weit verbreitet, die Bedeutung der Zähne nimmt in der individuellen Wahrnehmung ständig zu. Zahngesundheit ist ein hohes Gut, gesunde Zähne erfüllen die Funktion des Kauens, kranke oder schadhafte Zähne können der Ursprung vieler akuter und chronischer Erkrankungen sein.

Die umfangliche Pflege der Zähne ist häufig bereits fester Bestandteil der täglichen Hygiene und Grundlage für gesunde Zähne. Perfekte Zahnpflege ist jedoch mehr als nur oberflächliches Zähneputzen, perfekte Zahnpflege ist ein langfristiges Zusammenspiel aus der professionellen Betreuung durch Profis aus der Praxis und der persönlichen häuslichen Pflege.

Das Life Long Dental Coaching Programm von paro®swiss bildet dieses Zusammenspiel zwischen Profis aus der Praxis und dem Patienten perfekt ab, paro®swiss Qualitätsprodukte runden das Ergebnis ab.

Mit diesem Anspruch steht paro®swiss als zuverlässiger Partner Ihrer Praxis an Ihrer Seite.



Fokus Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit heißt, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass zukünftige Generationen in ihren Möglichkeiten nicht eingeschränkt werden. Auch bei der Zahnpflege lässt sich viel für die Umwelt und das Klima tun. „Mit den hochwertigen, innovativen und ausgereiften Qualitätsprodukten von paro®swiss bekennen wir uns zu diesem Handlungsprinzip bei der Ressourcennutzung. Deshalb entwickeln und produzieren wir alle paro®swiss Produkte in der Schweiz am Hauptsitz in Kilchberg. Qualität Swiss Made – unsere Firmenphilosophie spiegelt sich in all unseren Produkten wider“, so Patrick Sutter, CEO der Esro AG. 

paro®LLDC Konzept



paro/Esro AG

Vertrieb in Deutschland:
ParoSwiss Deutschland GmbH
 Tel.: +49 251 60900103 und
 +49 178 6618180
 www.paro-swiss.de



Die Matrize als Schlüssel zum Erfolg

Benutzerfreundlich und intuitiv: Unica anterior von Polydentia.

Die Auswahl der richtigen Matrize ist der Schlüssel zum Erfolg bei Frontzahnrestorationen im proximalen Bereich, z. B. bei direkten Verblendungen. Jede Matrize sollte so gestaltet sein, dass sie dazu beiträgt, die natürliche Form des Zahns mit ästhetischen Ergebnissen wiederherzustellen.

Obwohl es viele Arten von Teilmatrizen für direkte Frontzahnrestorationen gibt, können die Behandler entweder eine metallische Teilmatrize verwenden, um die proximalen Wände einzeln aufzubauen, um den Verblendungsbereich zu umrahmen, oder die Unica anterior-Matrize (Polydentia) verwenden.

Unica anterior ist die ideale Matrize für Frontzahnrestorationen, wie Klasse III, IV, V, direkt geschichtete Kompositverblendungen und Formmodifikationen. Die Verwendung von Unica ermöglicht die gleichzeitige Restauration der proximalen und zervikalen Ränder, selbst wenn ein Kofferdam oder gingivale Retraktionsfäden vorhanden sind, und verkürzt so die für den Eingriff erforderliche Zeit.

Benutzerfreundlich und intuitiv, dank der abgerundeten Form und der Platzierungsflügel für eine einfache Positionierung und Matrizenanpassung, hilft Unica Zahnärzten, Arbeitszeit zu sparen.

Unica ist auch als Minideep erhältlich. Unica Minideep wurde speziell für kleinere Frontzähne mit einer Legierung entwickelt, die formbar ist und sich der gewünschten Form anpassen kann.



Sie kann insbesondere für obere und untere laterale Schneidezähne, untere zentrale Schneidezähne, Konoidzähne, dreieckige Zähne, seitliche Zapfenzähne und Zähne mit engem zervikalen Durchmesser verwendet werden.

Bei der Behandlung mehrerer Frontzahnrestorationen können mehrere Unica-Matrizen gleichzeitig eingesetzt werden, wobei die reguläre Unica für die zentralen und die Minideep-Matrize für die lateralen Zähne verwendet wird. Ihre spezielle Form hilft bei der Vorhersage und Visualisierung der endgültigen Form, Mittellinie und Symmetrie der Kompositverblendungen, während gleichzeitig die Menge des verwendeten Komposits kontrolliert und dadurch Zeit für das Finieren und Polieren sowie die gesamte Sitzung reduziert wird.

Die Unica anterior-Matrize ist auch als Introkit mit Unica Minideep, myWedge Hightech-Kunststoffkeil mit V-Form und myQuickmatrix Forceps erhältlich. 



Polydentia SA

Tel.: +41 91 9462948
 info@polydentia.ch
 www.polydentia.ch



„Zahnmedizin ist Medizin, die im Mund beginnt“

Zahnärztin Dr. Jolanta Broistedt aus Buchholz in der Nordheide im Interview mit Pharmareferentin Ulrike Birkoben.

Sie legen viel Wert auf biologische Zahnheilkunde und den Einsatz gut verträglicher Materialien. Was zeichnet Ihre Praxis besonders aus?

Ich verwende keine Metalle in der Mundhöhle. Das bedeutet z. B. keine Titanimplantate, sondern nur Keramikimplantate. Für Kronen, Brücken, Inlays und Onlays setze ich verschiedene Keramikarten ein. Wenn es sich um einen herausnehmbaren Zahnersatz handelt, sollte dieser metallfrei sein, dafür nehme ich gerne Zirkondioxid oder ein Komposit. Ich arbeite nur mit Zahntechnikern zusammen, die das auch so umsetzen können.

Amalgam entferne ich mit besonderen, erweiterten Schutzmaßnahmen, reduziere so die Metalle in der Mundhöhle und entferne meistens sogar alle Metalle. Wenn das nicht möglich ist – beispielsweise bei älteren Patienten, welche die Änderung nicht möchten oder finanzieren können – sehe ich zu, dass zumindest nur eine Art von Metall eingesetzt ist.

Sie verwenden einige Produkte von lege artis – was schätzen Sie besonders daran?

Von lege artis nutze ich z. B. die Prophylaxe-Serie. Mir gefällt, dass sie Naturheilstoffe beinhalten, die den Körper auf natürliche Weise unterstützen und den Körper nicht rein chemisch verschließen.

LEGASED natur benutzen Sie schon seit einigen Jahren. Was hat Sie speziell bei diesem Produkt überzeugt?

Dass es tatsächlich eine Sofortlinderung auf verschiedenen Oberflächen gibt. Das Naturpflaster ist einfach anzuwenden und auf „Kräuterbasis“. Ich muss meine Patienten auch nicht erst überzeugen, dass sie eine Linderung erhalten, weil sie diese bereits am Stuhl positiv erfahren.



Ulrike Birkoben (links) und Dr. Jolanta Broistedt.

Empfehlen Sie LEGASED natur dem Patienten auch zum häuslichen Gebrauch?

Ja.

... und kommen die Patienten damit gut zu recht?

In der Tat, weil die Lösung exzellent an Ort und Stelle haftet. Ich empfehle, LEGASED natur immer punktuell mit einem Wattestäbchen auf die offene Stelle aufzutragen und mit Wasser zu benetzen. Dann haben die Patienten ein Naturpflaster, eine Oberflächenversiegelung – nicht durch chemische Stoffe, sondern durch Naturstoffe –, welche die Wunde natürlich verschließen. Das kann der Körper dann schneller bewältigen als auf die herkömmliche chemische Art und Weise. Eben NATÜRLICH.

Wann setzen Sie LEGASED natur ein und wie genau verwenden Sie es?

Ich setze das Naturpflaster überwiegend bei älteren Patienten bei Druckstellen ein, die durch Zahnersatz entstanden sind. Früher habe ich dafür ein chemisches Arzneimittel verwendet. Jetzt kann ich das mit der Unterstützung von Plasmalicht und LEGASED natur schneller in den Griff bekommen. Innerhalb von zwei oder drei Tagen hat man eine deutlichere Verkleinerung der Wunde.

In der Parodontologie trage ich es auch nach der Kürettage, wenn das Zahnfleisch stark angeschwollen ist, auf. Ich desinfiziere erst einmal mit dem Softlaser und Plasmalicht. Abschließend verwende ich LEGASED natur als Pflaster, weil es gut auf der Oberfläche bleibt.

Das hat den Vorteil, dass Patienten dann wieder etwas essen können und es die Nachwirkung der Behandlung lindert. Das finde ich auch sehr angenehm.

Wie zufrieden sind Sie mit der Haftkraft?

Sehr zufrieden, weil LEGASED natur ein Produkt ist, welches „drauf bleibt“. Alle anderen schmierigen, und wenn es ein wenig feucht ist, sind die Alternativprodukte schon ganz woanders. LEGASED natur allerdings bleibt, wo es hingehört.

Was ist für Sie das Alleinstellungsmerkmal von LEGASED natur?

Dass die Naturharzlösung auf „Kräuterbasis“ ist und tatsächlich auf der Stelle bleibt.

Wenn Sie Produktmanager von lege artis wären, würden Sie am Mund-Wund-Pflaster etwas ändern?

Ich würde die Flaschengröße noch kleiner machen und LEGASED natur auch in Apotheken vertreiben. 

lege artis Pharma GmbH + Co. KG

Tel.: +49 7157 5645-0
 info@legeartis.de
 www.legeartis.de

